

28. SEPTEMBER 2019

Öffentlichkeitsbeteiligung mit Eventcharakter in Form eines Mikrofestivals

Ca. 150 Teilnehmer*innen

Ca. 110 Anregungen und Wünsche aus
Mikrofestival und Onlinebeteiligung

5 Themen-Stationen zur Information & Abfrage:

- INFO-STAND
- BESTANDSAUFNAHME - WAS SOLL BLEIBEN? WAS KANN WEG?
- BMX, SKATING UND CO.
- SPORT – WAS FÜR SPORTARTEN SOLL ES GEBEN?
- IDEEN UND WÜNSCHE – WAS BRAUCHT IHR SONST NOCH?



ERGEBNISSE

Zahlreiche Anregungen zu zukünftigen Nutzungen, Funktionen, Angeboten und Ausstattungen.

Kernanliegen jedoch Erneuerung und Ausbau der Dirt-Bike-Strecke auf dem ehemaligen Müllberg sowie der Ausbau des bereits bestehenden Skateparks.

Weitere häufig geäußerte Wünsche sind:

- ERHALT DES NATÜRLICHEN, BAUMREICHEN CHARAKTERS
- ERHALT DER BESONDEREN TOPOGRAFIE
- ERSTELLEN VON BALL-SPIELFELDERN VERSCHIEDENSTER ART
- ERSTELLEN EINES MULTIFUNKTIONALEN SPORT-GERÄTE-BEREICHES
- ERSTELLEN EINES WEGESYSTEMS, DAS FÜR VERSCHIEDENSTE NUTZERGRUPPEN GLEICHERMAßEN GEEIGNET IST (SKATER, RADLER, REITER, FUßGÄNGER,...)
- INTEGRIEREN EINES KLETTERBEREICHES

STATION 4 Was braucht ihr sonst noch?

4

IDEEN **PROJEKTE**

Sprechen viele verschiedene schon vorliegend

Motorcross
Bushaltestelle!!!
Bühne |
Aussichtshügel |
Mehr Graffitiwände |
Tafeln
Mehr Skate-Rampen |
Organisator (ATMO?) für Instandhaltung d. Dirt-Rampen
Trainingspark mit Stangen
Tisch
Schaukel |
Bänke |
Tischtennis |
Basketball
Stange
Stige
Boccia-Platz + Beleuchtung
die Topographie / Bäume / Natur auf dem Kotelberg erhalten. Unbedingt die BMX-Strecke zum Selbigerstalten erhalten o. ausbauen
GUTER BESSER & MEHR ZUWEGE



Shelter
Grillplatte
Feuerstelle

ABWÄGUNG

Die Anregungen und Wünsche sind bis auf wenige Ausnahmen für die weiteren Planungen relevant und sind in der Entwurfsplanung hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit und Vereinbarkeit detailliert zu prüfen.

Lediglich einzelne Anregungen können keine Berücksichtigung finden. Dies gilt beispielsweise für:

- ANREGUNGEN, DIE AUF HOCHBAULICHE ANLAGEN ABZIELEN (Z.B. SCHWIMMBAD, TRAMPOLINHALLE, SPORTHALLE)
- ANREGUNGEN, DIE AUS IMMISSIONS- UND ARTENSCHUTZRECHTLICHEN BELANGEN ALS NICHT VERTRETBAR ANGESEHEN WERDEN (Z.B. MOTOCROSS-STRECKE, KARTBAHN)
- ANREGUNGEN, DIE BESONDERS ZEIT- UND KOSTENINTENSIV IN DER UNTERHALTUNG SIND UND ALS ANGEBOT BEREITS ZAHLREICH IM STADTGEBIET VERTRETEN SIND (Z.B. PONYHOF, REITPLATZ)

Nr.	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 28.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung Sept.-Okt.2019	Abwägungsvorschlag	Im weiteren Planungsprozess...				Weiterleitung an bzw. Abstimmung mit zuständigen Fachstellen/ Institution
			zu prüfen	keine zu prüfen	nicht berücksichtigt	Kennzeichnung	
STATION 1: Was ist gut? Was soll weg? Was kann weg?							
Themenbereich: Was ist und soll bleiben?							
1.1	Skate-Park (13 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark zu prüfen.	X				
1.2	Die Bäume (9 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen. Der Baumschutz /erhält wird dabei einen hohen Stellenwert im weiteren Planungsprozess einnehmen	X				
1.3	Bike-Strecke (8 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen. Der Umgang mit der Alttast Müllberg ist in diesem Zusammenhang detailliert zu prüfen.	X				
1.4	Dirtbike-Ramps (8 Nennungen)	Vergleiche Pkt. 1.3	X				
1.5	Basketballplatz (3 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark zu prüfen.	X				
1.6	Lagerfeuerplatz (2 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark zu prüfen. Vergleiche auch Pkt. 4.14 + 4.15	X				
1.7	Hängrutsche (1 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark zu prüfen.	X				
1.8	Kletterturm (1 Nennung)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark zu prüfen.	X				
1.9	Aussichtshügel (1 Nennung)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark zu prüfen.	X				
Themenbereich: Was kann bzw. soll weg?							
1.10	Skateplatz (1 Nennung)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark zu prüfen.	X				
STATION 2: BMX'er, Skater und Co.							
Themenbereich: Dirt-Bike-Strecke und Skatepark - Generelles							
2.1	Lagerraum für Gerätschaften integrieren - abschließbarer Container, in Miniramp (7 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen.	X				
2.2	für Anfänger und Profis nutzbare Elemente (5 Nennungen)	Es ist auch im Sinne der Stadt Norderstedt, dass künftige Anlagen so konzipiert werden, dass Sie für Nutzer unterschiedlichem Fähigkeitsstands interessant sind. Umsetzung ist im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen.	X				
2.3	Begleitung bei Planung und Bau- durch Skater, BMX'er, Biker und Scooter (3 Nennungen)	A) Vertiefende Planungsworkshops zur Konzeption einzelner Teilbereiche (z.B. Skatanlagen) sind geplant. B) Möglichkeiten zur Einbindung der Nutzergruppen in den Bau sind im Zuge des Planungsprozesses zu prüfen.	B) X			A) X	
2.4	Lager- und Werkstattfläche für Fahrende (3 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen.	X				
2.5	Flutlicht bei Bike- und Skateebenen (2 Nennungen)	Bolz- und Spielplätze werden in Norderstedt i.d.R. nicht beleuchtet. Die Beleuchtung solcher Bereiche wäre aus Gründen des Immissions- und Artenschutzes voraussichtlich auch nur bedingt, d.h. mit zeitlicher Begrenzung, möglich. Die Zulässigkeit ist im Zuge des weiteren Planungsprozesses durch Fachgutachten zu prüfen.	X				
2.6	auch Qualität des Baumaterials achten	Die Verwendung qualitativer und nachhaltiger Baustoffe wird im Zuge der weiteren Planung berücksichtigt.				X	
Themenbereich: Dirt-Bike-Anlage - Allgemeines							
2.7	Erhalt/ Ausbau einer Dirt-Bike-Strecke auf dem Berg (2 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark zu prüfen. Der Umgang mit der Alttast Müllberg ist in diesem Zusammenhang detailliert zu prüfen.	X				
2.8	Dirt-Strecke wieder so herstellen, wie früher (3 Nennungen)	Vergleiche Pkt. 2.7	X				
2.9	ausreichend Fläche für Dirtstrecke zur Verfügung stellen (ca. 4/5 der	Vergleiche Pkt. 2.7	X				
2.10	Pumptrack aus Asphalt, Rest aus Erde modellieren	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen.	X				
2.11	Ansprechpartner mit offizieller Telefonnummer	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen.	X				
2.12	Hydrantanschluss - zur Streckenunterhaltung	Möglichkeiten zur Einbindung der Nutzergruppen in den Bau, "Feintuning" und Unterhaltung der Anlagen ist im Zuge des Planungsprozesses zu prüfen (z.B. Rechtslage hinsichtlich Verkehrssicherungspflicht, Gewährleistung, ... klären).	X				
2.13	10 Schaufeln - ausreichend Werkzeug zur Unterhaltung	Vergleiche Pkt. 2.12	X				
2.14	3 Schubkarren - ausreichend Werkzeug zur Unterhaltung	Vergleiche Pkt. 2.12	X				
2.15	Vorschlag: Vormodellierung erfolgt im Auftrag der Stadt mit Bagger,	Vergleiche Pkt. 2.12	X				
Themenbereich: Dirt-Bike-Anlage - Strecke							
2.16	Foampit (2 Nennungen)	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen.	X				
2.17	Holzelemente und Kicker integrieren	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen.	X				
2.18	Rindenmulch	Im Zuge des Gesamtkonzepts Jugendsportpark sowie der Detailplanung zu prüfen.	X				

BILANZ

Gelungene Veranstaltung:

- GROSSES INTERESSE AM JUGENDSPORTPARK
- ZIELGRUPPE ERREICHT/ AKTIVIERT
- REGER, RESPEKTVOLLER AUSTAUSCH SOWIE POSITIVE UND KOMMUNIKATIVE GRUNDSTIMMUNG WÄHREND DES MIKROFESTIVALS
- ZAHLREICHE WÜNSCHE UND ANREGUNGEN AUS DENEN PLANUNGSLEITLINIEN ENTWICKELT WERDEN KONNTEN



WIE GEHT ES WEITER?

Projektverlauf

2020:

- Vergabe Planung
- Erstellung Masterplan auf Basis der Abwägungstabelle
- Öffentliche Vorstellung und Diskussion des Gesamtgestaltungskonzeptes nach erfolgter politischer Beschlussfassung
- Vertiefende Workshops mit Nutzergruppen und Fachplanern zur Konkretisierung von Teilbereichen (z.B. Skateanlage)
- Vorbereitung Bau (Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe...)

2021:

- Erste Baumaßnahmen





INFORMATION

Weitere Informationen sowie den Dokumentationsbericht inkl. Abwägungstabelle zum „Mikrofestival“ finden Sie unter:

www.norderstedt.de/jugendsportparknomi

Ansprechpartnerin zum Projekt:

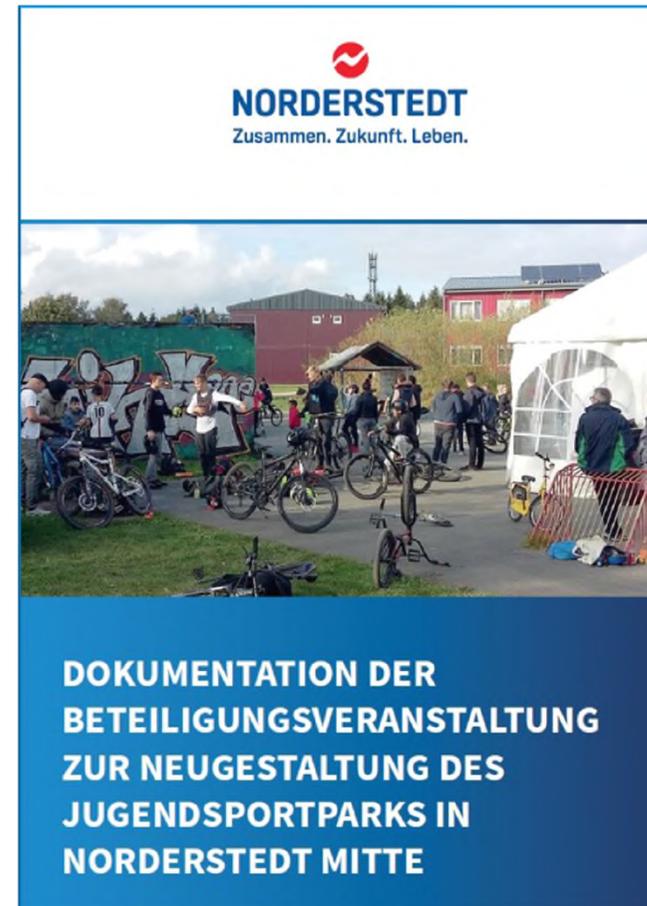
Carolin Werneburg

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Fachbereich Natur und Landschaft

040 535 95-245

carolin.werneburg@norderstedt.de





VIELEN DANK!